

Gnesauer



Ausgabe 10
April 2012



Gemeindenachrichten



Gnesauer Damen in neuer Tracht Bericht Seite 9

Bild: Robert Breitenecker

Inhalt:

Seite 3 - 6

Seite 7 - 9

Seite 10 - 12

Seite 13 - 14

Seite 15

Seite 16

Aus dem Gemeinderat

Aus den Ausschüssen

Diverse Berichte

Bürgerinformation/Standesamt

Aus dem Standesamt

Sonstiges

Gemeinde Gnesau
9563 Gnesau 77

☎ 04278 / 271
Fax 04278 / 826-15
✉ info@gnesau.at
www.gnesau.at

Bürgerinformation

BÜRGERMEISTERECKE:

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger! Liebe Jugend! Geschätzte Freunde der Gemeinde Gnesau! Geschätzte Leserinnen und Leser!

Mit der heutigen Ausgabe der "**Gnesauer Gemeindenachrichten**" erscheint diese zum **zehnten Male**. Dieses Informationsmedium hält Sie objektiv über die Ereignisse in der Gemeinde am Laufenden.



Halbzeit ist! Die Hälfte meiner **vierten Funktionsperiode als Bürgermeister** der Gemeinde Gnesau ist erreicht. Große Vorhaben konnten abgewickelt werden!

Ein Rückblick:

- * **Ausbau und Sanierung des Straßen-, Brücken- und Wegenetzes** - ein mehrjähriges Programm nach einer Prioritätenreihung
- * **Sanierung des FF Rüsthauses und Wohngebäudes**
- * **Überarbeitung des "Örtlichen Entwicklungskonzeptes"**
- * **Sanierung des Hochbehälters der Wasserversorgungsanlage Gnesau**
- * **Einführung eines Zeiterfassungssystems** im Innen- und Außendienst
- * **Wirtschaftsförderungen** unserer Betriebe - ein kleiner Beitrag zur **Erhaltung der Arbeitsplätze**
- * **Tankgutscheine** für Pendler - **10 % Ermäßigung beim Tanken!**

Ein Ausblick:

- * **Umstellung aller Straßenbeleuchtungslichtpunkte auf LED - Leuchten** bringt eine **Stromverbrauchersparnis bis zu 70 %!**
- * **Bauhofzubau**
- * **Interkommunales Sozialprojekt** der Gemeinden Bad Kleinkirchheim, Reichenau, Gnesau. **Seniorenpark Nockberge mit betreubarem Wohnen** (Baubeginn Frühjahr 2012), in weiterer Folge **Tagesstätte und Pflegeheim**.
- * **Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges** - FF Zedlitzdorf
- * **Sanierung der VS Gnesau**
- * **Errichtung von Photovoltaikanlagen** auf Gemeindebauten - Pilotgemeinde für **"Erneuerbare Energie"**

Erfreulich: Das Rechnungsergebnis für das Jahr 2011 weist einen buchhalterischen Überschuss von 78 000 Euro

aus und der Kontrollausschuss ist zur einstimmigen Auffassung gelangt, dass den Erfordernissen der "Allgemeinen Gemeindeordnung" in Hinsicht auf **Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit** Rechnung getragen wurde.

Vom genannten Überschuss wurden € 32 000 in das Haushaltsjahr 2012 übertragen. € 30 000 wurden der "**Allgemeinen Rücklage**" zugeführt und € 16 800 als **Überschuss** ausgewiesen.

Diese **erfreulichen Ergebnisse** wurden deshalb erreicht, weil sich im Wesentlichen die Ertragsanteile, die gemeindeeigenen Einnahmen wie z.B. die **Kommunalsteuer sehr positiv entwickelt haben**. Ausgabeseitig gab es auch Einsparungen, wie z. B. bei der Schneeräumung mit einem Einsparungsvolumen in Höhe von € 9 600.

Euer Bürgermeister

Franz Mitter



.... aus dem Gemeinderat

Bericht: AL Hans Aigner

Sitzung am 20.10.2011

- * Kenntnisnahme des positiven Kontrollberichtes des Kontrollausschusses vom 05.09.2011
- * Beschlussfassung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (OEK) mit dem dazugehörigen Umweltbericht. Das OEK ist eine 10-jährige Vorschau für die raumplanerische Entwicklung der Gemeinde Gnesau.
- * Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2011 mit folgenden Gesamtsummen:

	Bezeichnung	bisher:	Erw/Kürz.	insgesamt
A)	Ordentlicher Voranschlag			
	Einnahmensumme	1.740.000	160.000	1.900.000
	Ausgabensumme	1.740.000	160.000	1.900.000
	Abgang	0	0	0
B)	Außerordentlicher Voranschlag			
	Einnahmensumme	512.500	100.500	613.000
	Ausgabensumme	512.500	100.500	613.000
C)	GESAMTEINNAHMEN	2.252.500	260.500	2.513.000
	GESAMTAUSGABEN	2.252.500	260.500	2.513.000

- * Bericht über die Straßenprojekte 2011 mit einer Investitionssumme von € 281.100.
- * Genehmigung des Abschlusses von Vorverträgen für die drei Baugrundstücke nächst dem ehemaligen Schilift Gnesau
- * Zuteilung von zwei Baugrundstücken "Baumodell Sonnleiten" an Herrn Manfred Hinteregger und an die Familie Ronny und Anita Fürstler
- * Grundsatzbeschluss für die Beteiligung am Photovoltaik-Impulsprojekt und Förderung für Herrn Ing. Christoph Ritzinger für die Studienarbeit "Sonne als Energielieferant" in der Höhe von € 2.000.
- * Durchführung der Pilotaktion "Tankgutscheine für GemeindegängerInnen"; Finanzierungszuschuss der Gemeinde in der Höhe von € 3.000;

Auspendler erhalten einen 10-%igen Zuschuss (Gutschein im Wert von € 100 für € 90 bzw. GS € 50 für € 45)

- * Förderung des ländlichen Wegenetzes in der Höhe von € 4.802,50 (6 Antragsteller)
- * Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 18.000 (2 Antragsteller)
- * Ablehnung des Erhöhungsbegehrens der Stadtgemeinde Feldkirchen für die Musikschule von derzeit € 51 auf € 245 je Musikschüler
- * Zuweisung des Antrages der Frau Catarina Pirker um Aufstellung von Hundekot-Abfallbehälter an den Umweltausschuss

Sitzung am 19.12.2011

- * Kenntnisnahme des positiven Kontrollberichtes des Kontrollausschusses vom 12.12.2011
- * Verlängerung der Vereinbarung mit dem Verein "Kärntner Holzstraße". Die Eckpunkte dieses Vertrages sind das Holzstraßenbüro, monatlicher Infrastrukturbeitrag in der Höhe von € 1.300, Indexanpassung Pacht und Vertragsverlängerung bis 31.12.2012.
- * Stellenplan für das Jahr 2012

Hauptverwaltung	Einstufung			
Amtsleiter	1	B	VII	100 v. H.
Sachbearbeiter	1	C	V	100 v. H.
Sachbearbeiterin	1	C	IV	70 v. H.
Sachbearbeiterin (AL-Stv.)	1	D	IV	90 v. H.

Sonstige Planstellen	Einstufung			
Raum- und Blumenpflege	1	P	4/III	37 v. H.
Bauhofleitung	1	P	2/IV	100 v. H.
Bauhofmitarbeiter	1	P	3/III	100 v. H.

- * Mittelfristiger Finanzplan 2012-2015 mit einem Gesamtvolumen von € 3,877 Mio für die außerordentlichen Vorhaben:
 1. Sanierung Hochbehälter WVA-Gnesau (Laufzeit bis 2012 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
 2. GIS und neue Medien II (Laufzeit bis 2013 - aufsichtsbehödl. genehmigt)



3. Wirtschaftsförderung II (Laufzeit bis 2013 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
4. Feuerwehrfahrzeug Zedlitzdorf (Laufzeit bis 2013 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
5. Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum (Laufzeit bis 2012 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
6. Erneuerung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung (geplant 2012)
7. Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum II (ab 2012)
8. GIS und neue Medien III (geplant ab 2014)
9. VS-Gnesau; Sanierungsmaßnahmen (geplant ab 2013)
10. Wirtschaftsförderung III (geplant ab 2014)
11. Bauhofzubau (geplant 2012)
12. Photovoltaikanlagen (geplant ab 2012)

* Voranschlag für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2012:

• EINNAHMEN ordentlicher Haushalt	1.835.000
• AUSGABEN ordentlicher Haushalt	1.835.000
ABGANG	0
• EINNAHMEN außerordentlicher Haushalt	0
• AUSGABEN außerordentlicher Haushalt	0
ABGANG	0

* Erlassung der Einreihungsverordnung, mit welcher die Straßen- und Weganlagen im Gemeindegebiet Gnesau nach dem Kärntner Straßengesetz zu Gemeindestraßen und Verbindungswegen erklärt werden

* Vergabe der Sportförderungsmittel

Verein	Gesamt
Schachclub Gnesau	1.138,60
Turnverein Gnesau	168,48
Reit- und Voltigiergruppe	200,00
Sportförderungsmittel Gesamt	1.507,08

* Vergabe der Kulturförderungsmittel 2011

Verein	Gesamt
Musikkapelle Zedlitzdorf	670,00
Musikkapelle Gnesau	979,20
Singgemeinschaft Gnesau	612,20
Landjugend Zedlitzdorf	578,56
Bänderhultrachtengruppe Gnesau	489,60
Faschingsgilde Gnesau	300,00
Hallenausschuss Zedlitzdorf	2.930,28
Kulturförderungsmittel Gesamt	6.559,84

* Erlassung einer Verordnung über die Wasseraufschließungsbeiträge, mit welcher zur Deckung der Kosten für die Errichtung und des Betriebes der Gemeindewasserversorgungsanlage Gnesau für jedes im Versorgungsbereich gelegene und nach dem Flächenwidmungsplan für eine Bebauung oder für eine Versorgung mit Wasser in Betracht kommende Grundstück ein Aufschließungsbeitrag ausgeschrieben wird. Die Sätze werden je Quadratmeter des Grundstückes oder Grundstücksteiles entsprechend der Baulandkategorie wie folgt festgelegt, und zwar

- | | | |
|----|-----------------|-----------------------|
| a) | Dorfgebiet | € 0,44/m ² |
| b) | Wohngebiet | € 0,44/m ² |
| c) | Kurgebiet | € 0,44/m ² |
| d) | Gewerbegebiet | € 0,35/m ² |
| e) | Geschäftsgebiet | € 0,35/m ² |
| f) | Industriegebiet | € 0,35/m ² |
| g) | Sondergebiet | € 0,22/m ² |

* Übernahme der Weganlage "IG Luckweg - Siedlung Ost" in die dauernde Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Gnesau

* Förderung des ländlichen Wegenetzes in der Höhe von € 1.484,67 (4 Antragsteller)

* Förderung von Hoftankstellen in der Höhe von € 700,00 (6 Landwirte)

* Förderung von Holzbauprojekten in Form eines einmaligen Zuschusses von € 4.799,31 (21 Förderungswerber)

* Grundsatzbeschluss für den Abbruch des "Alten Gemeindehauses" und Neugestaltung der Ostzufahrt zum Gemeindeamt. Die Projektumsetzung ist für das Jahr 2013 fixiert.



* Zuschuss für die Errichtung eines Hofhydranten für das Anwesen vlg. Jankl in der Höhe von € 1.000.

* Genehmigung der Kaufvertragsabschlüsse mit Herrn Pioli, Herren Artoni und Cigarini, sowie Herrn Nedwed (3 Baugrundstücke nächst Gasthaus Fugger). Die Bauverpflichtung wurde in den Verträgen verankert und durch Bar-Kautio n sicher gestellt. Der Verkaufserlös beträgt € 74.950,00

* Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Holzklasse im Zuge des Generalsanierungsprojektes Volksschule Gnesau

* Dienstvertragsänderungen für die Mitarbeiterinnen Brigitte Mlekusch und Mag. Karin Dörfler

Sitzung am 12.03.2012

* Kenntnisnahme des positiven Kontrollberichtes des Kontrollausschusses vom 15.02.2012

* Auf Antrag des Kontrollausschusses vom 15.02.2012 wird das positive Ergebnis des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt einstimmig festgestellt:

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/Abgang
Ordentlicher Haushalt Soll	1.944.575,18	1.895.785,98	+48.789,20
Außerordentlicher Haushalt Soll	501.129,87	578.148,27	-77.018,40
Voranschlagsunwirksame Gebahrung Isl	2.089.919,44	1.732.998,55	+356.920,89

* Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. 152/21 und 152/36, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 1.483 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in **Bauland - Wohngebiet** (Gemeinde Gnesau)

* Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 152/34, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 422 m², von derzeit Verkehrsfläche Parkplatz in **Bauland - Wohngebiet** (Gemeinde Gnesau)

* Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 152/34, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 65 m², von derzeit Verkehrsfläche Parkplatz in **Allgemeine Verkehrsfläche** (Gemeinde Gnesau)

* Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 152/36, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von

113 m², von derzeit Bauland - Wohngebiet in **Allgemeine Verkehrsfläche** (Gemeinde Gnesau)

* Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 50/2, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 1.171 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in **Bauland - Wohngebiet** (Erick und Andrea Lesbaupin)

* Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 392, KG. Mitteregg, im Gesamtausmaß von 470 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in **Grünland - Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes** (Arno Schneeberger)

* Umwidmung eines Teiles der Parzelle Nr. 97/2, KG. Mitteregg, im Gesamtausmaß von 591 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in **Bauland - Dorfgebiet** (Alfred Stampfer)

* Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. 61/18, 61/19, 61/20, 61/21, 61/22, 61/23 und 61/24, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 1.488 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in **Bauland - Wohngebiet** (Ing. Siegfried Markt)

* Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. 61/20, 61/21, 61/22, 61/23 und 61/24, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 2.733 m², von derzeit Bauland - Dorfgebiet in **Bauland - Wohngebiet** (Ing. Siegfried Markt)

* Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 61/2, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 992 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in **Allgemeine Verkehrsfläche** (Ing. Siegfried Markt)

* Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 61/2, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 95 m², von derzeit Bauland - Dorfgebiet in **Allgemeine Verkehrsfläche** (Ing. Siegfried Markt)

* Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 61/16, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 2.035 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in **Bauland - Wohngebiet** (Ing. Siegfried Markt)

* Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. 58, 60/1 und 62/7, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 1.231 m², von derzeit Grünland - für die Land- und



Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland - Dorfgebiet (Ing. Siegfried Marktl)

* Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 741/2, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 330 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in **Allgemeine Verkehrsfläche** (Ing. Siegfried Marktl - Gemeinde Gnesau)

* Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. 537 und 538, KG. Gnesau, im Gesamtausmaß von 532 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in **Bauland - Dorfgebiet** (Alfred Niederbichler)

* Änderungsverordnung über die Freigabe eines Aufschließungsgebietes (Teile der Parzellen Nr. 537 und 538; Gesamtausmaß 812 m²; Antragsteller Alfred Niederbichler)

* Förderung des ländlichen Wegenetzes in der Höhe von € 2.381,69 (3 Antragsteller)

* Wirtschaftsförderung für 10 Lehrlinge in der Höhe von € 2.894,50 (6 Betriebe)

* Bericht über das **interkommunale Projekt "Seniorenpark Nockberge - Betreutes Wohnen"** (alle 21 Wohneinheiten sind vergeben; davon konnten 6 Wohneinheiten von der Gemeinde Gnesau fix zugeteilt werden; 3 Personen stehen auf der Warteliste; Baubeginn Juni 2012; Fertigstellung Juni 2013; Kommunalsteuer und die Netto-Ertragsanteile werden unter den Gemeinden Reichenau, Bad Kleinkirchheim und Gnesau nach dem Einwohner-Schlüssel aufgeteilt; Errichtung Pflegeheim für 2014 geplant)

* Indexanpassung der Mieten für die Wohngebäude Gnesau 77, Zedlitzdorf 10, Gnesau 57 und für die Carportanlagen mit Wirkung vom 01. Juli 2012

* Für die Erstellung der Projekt-Einreichunterlagen "Generalsanierung VS Gnesau mit Errichtung von Holzklassen" wird auf Vorschlag des Schulbaufonds ein Architekt beauftragt. Die Auswahl wird im Rahmen eines Ideenwettbewerbs erfolgen. Die Projektfinanzierung ist mit Schulbaufondsmitteln, EU-Fördermittel (Leaderprojekt Holzschule-Holzklassen) und BZ.-Mitteln vorgesehen.

* Die Förderzusagen des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes für ein neues Feuerwehrfahrzeug und für eine neue Tragkraftspritze liegen vor. Die Bestellung des Fahrzeuges für die FF.-Zedlitzdorf

kann nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses voraussichtlich im Juni 2012 erfolgen.

* Abschluss der Fördervereinbarung mit dem Verein Kärntner Holzstraße für das Holzstraßenkulturprojekt XI (17 Holzstraßengemeinden á € 5.000; Projektgesamtkosten daher € 85.000)

* Anschaffung eines digitalen Wasserkontrollsystems für den Hochbehälter der Gemeindewasserversorgungsanlage; Gesamtkosten € 5.800 netto

* Bericht über die drei eingereichten Projekte "Photovoltaikanlagen für Gemeindeamtsgebäude, Alte Schule Zedlitzdorf und Gemeindebauhof". Die Landesförderung wurde bereits zugesagt. Vor Baubeginn muss noch die Zusage seitens der OeMAG (Ökostromförderung - Einspeistarif in das Kelag-Netz) abgewartet werden.

* Wohnungsvergabe an die Herren Riebert Zwatz (Kärntnerland Haidenbach 12 - Nr. 3) und Roland Lackner (Kärntnerland Gnesau 100b - Nr. 2)

* Mehrheitlicher Grundsatzbeschluss für das Sanierungsprojekt "Kärntnerland Wohngebäude Gnesau 101"

* Einbau eines neuen Elektro-Durchflussskessels im Kulturhaus Gnesau; teilweise Erneuerung der Beleuchtung im KG und Abgang WC-Anlagen

* Abrechnung des VOLE-Projektes "Pichlerbacht - Sanierung nach Unwetterschaden 2010"; Gesamtkosten lt. Abrechnung WLV-Villach € 23.000 (Bundesförderung 20.700, Gemeindeförderung € 1.150,00); Vorschreibung der Interessenbeiträge an Herrn Dipl.-Ing. Sonnleitner und Frau Karin Gruber (je € 575)

* Bericht über das Generalsanierungs- und Straßenverbreiterungsprojekt für die Gemeinestraße Sonnleitner im Bereich vlg. Bauer am Bach und vlg. Daniel. Im Zuge dieser Straßensanierung sind Verkabelungsprojekte für die Kelag- und Telekomleitungen geplant.

Sprechttag Bürgermeister:

Bgm. Franz Mitter ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr für Ihre Anliegen am Gemeindeamt erreichbar!

Voranmeldungen bei AL Aigner (Tel. 271-14 oder 0664/73909699) erbeten!

...aus den Ausschüssen

Ausschuss für Sport und Jugend sowie Zivilschutz

Obmann Vbgm. Ing. Werner Probst

Gerhild Zaminer und Christoph Ritzinger siegten am Falkert



v.l.: GR. E. Glatz, Vbgm. W. Probst, G. Zaminer,
Bgm. F. Mitter, Ch. Ritzinger, GR. A. Pöcher

Bei herrlichem Wetter und ausreichender Schneelage fanden am 3. März die schon traditionellen Gemeindefalkertmeisterschaften am Falkert statt.

Der durchführende Verein SV Gnesau sorgte in guter Zusammenarbeit mit der Schizunft Patergassen für eine perfekte Abwicklung dieser schönen und unfallfreien Sportveranstaltung. Rund 50 Läuferinnen und Läufer in den verschiedenen Klassen, von den Bambinis bis zu den Senioren, lieferten sich bei diesem Riesentorlauf einen harten Kampf um die begehrten vorderen Plätze.

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft

Obmann GR. Erich Stampfer

Hoftankstelle

Die Aktion "Dieselhof-tankstelle" mit selbstsaugender Dieselpumpe, Zapfpistole und Zählwerk haben 6 Landwirte genutzt. Aufgrund der gemeinsamen Bestellung konnte ein Mengenrabatt in der Höhe von € 163,- je Hoftankstelle ausgehandelt werden. Weiters konnte die Gemeinde Gnesau, auf Antrag des Agrarausschusses, die Landwirte im Rahmen der Wirtschaftsförderung mit € 100,- je Tank unterstützen.



Den Titel Gemeindefalkertmeister sicherten sich nach eindrucksvoller Fahrt Gerhild Zaminer und Christoph Ritzinger.

Bei der abschließenden Siegerehrung im Kultursaal Gnesau konnten den erfolgreichen Teilnehmern, dank der vielen großzügigen Preisspender, wertvolle Ehren- u. Sachpreise übergeben werden.

Die einzelnen Klassensieger:

Wiegand Eva, Berger Maximilian, Sandrisser Verena, Mitter Viktoria, Steiner Samuel, Zaminer Magdalena, Sickl Simon, Lugger Bettina, Pertl Hannah, Stampfer Jakob, Zaminer Gerhild, Sandrisser Cornelia, Sappl Winfried, Egger Helmut, Marktl Markus, Zaminer Nico, Ritzinger Christoph.

Fitlauf am Nationalfeiertag

Bei leicht regnerischem Wetter beteiligte sich wieder eine stattliche Zahl von Läufern am 26. Oktober beim traditionellen Fitlauf in Gnesau. Start und Ziel war wieder bei der Volksschule, wo es nach der Ankunft auch eine entsprechende Labung gab. Den unterstützenden Betrieben Sparmarkt Isopp, Bäckerei Schieder und Kirchenwirt Schwetz sei dafür herzlich gedankt.



Die Teilnehmer des Fitlaufes ließen sich von der schlechten Witterung nicht vom Sport abhalten

Neuer Zuchtstier

Die Viehzuchtgenossenschaft Gnesau hat im vergangenen Jahr einen neuen Zuchtstier der Rasse "Fleckvieh", Zuchtwertklasse II a, angekauft. Der Zuchtstier ist bei der Fam. Weißmann vlg. Herbst in Eben untergebracht. Die Deckgebühr für den Stierhalter beträgt an Werktagen € 3,- und an Sonn- und Feiertagen € 5,-.

Der Einzelviehtransporter kann für diesen Zweck kostenlos benützt werden (Standort bei Fam. Obereder vlg. Schnitzer)!

Gemeinschaftsaktionen:

Die Sammelbestellungen für Pellets, Diesel, Stroh, Getreide und Rübenschnitte werden auch in diesem Jahr wieder zeitgerecht ausgeschrieben und durchgeführt.



Ausschuss für Bau, Straßen und Kanal sowie Energie und Holzstraße

Obmann Vbgm. DI Günter Sonnleitner

Heimisches Trinkwasser ist unser kostbarstes Gut

Unser Trinkwasser ist ein Lebens- und Gesundheitsmittel mit einem hohen Reinheitsgrad und frei von krankheitserregenden Mikroorganismen. Unsere örtliche Gemeindewasserversorgungsanlage mit Hochbehälter für 180 Haushalte in Gnesau wurde im Jahre 1968 errichtet. Dank der ausgeglichenen Klima- und Wetterlage und der guten Kooperation mit dem Grundbesitzer (Fam. Ing. Markus Marktl, vlg. Ruepp) konnten **5 örtliche Quellen** mit einer durchschnittlichen Quellschüttung von ca. 2 Sekundenlitern gefasst werden.

Quellschüttung

Die **stärkste Quellschüttung** konnten wir im Jahr **2005 mit 6,03 l/sec.** messen. Trockenperioden, wie in diesem Winter hat es auch schon zuvor gegeben. Die **schwächste Schüttung** wurde im Jahr **2008 mit 1,14 l/sec.** gemessen. Bei einer durchschnittlichen Schüttung von **2 l/sec** und einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von **150 m³** pro Haushalt und Jahr verfügt die WVA Gnesau derzeit über eine **Wasserversorgungskapazität für 420 Haushalte.** Für eine gute Weiterentwicklung unserer Gemeinde sollten wir aber trotzdem potenzielle Quellen erfassen und in unsere Wasserversorgungsanlage integrieren.



Herstellung der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung am Baulandmodell Sonnleitner

€ 91.000 für die Generalsanierung der Wasserversorgungsanlage Gnesau

Aufgrund des fortgeschrittenen Alters und div. Korrosionsschäden wurde nunmehr eine Generalsanierung notwendig. Dabei ging es insbesondere

um die **Erneuerung** der Oberfläche der Hochbehälter mit **insgesamt rd. 150 m³ Volumen.** Die Gemeinde hat sich auf eine seit vielen Jahrzehnten bewährte Oberflächensanierung mit einem speziellen mineralischen Spritzbetonverfahren (Kerasalverfahren) entschieden. Verfließungen oder Kunststoffoberflächen in Form von PVC-Folien haben sich nicht bewährt, weil durch den Kleber Verschmutzungspotenziale gegeben sind und dadurch die Lebensdauer der Oberfläche und der Wasserqualität stark leiden und deshalb eine verkürzte Nutzung möglich wäre.



v.l.: Vbgm. DI Sonnleitner, Vbgm. Ing. Probst, BM Wernig, AL Aigner, BHL Hofer bei der Besichtigung des Hochbehälters

Zeitgemäßes Wasserkontrollsystem - WCS

Um Wasserverluste im Netz der WVA, wie z.B. Rohrbrüche frühzeitig zu erkennen und damit rasch zu beheben, wurde ein Wasserkontrollsystem eingebaut.

Gebührenhaushalt WVA Anlage Gnesau

Durch eine äußerst sparsame Bewirtschaftung der Wasserversorgungsanlage konnte der Wasserpreis im Landes- und Bezirksvergleich mit € 0,90/m³ relativ niedrig gehalten werden.

Bei **180 angeschlossenen Haushalten** beträgt der **durchschnittliche Wasserverbrauch 22.000 m³/Jahr.** Die bestehenden Wasserverrechnungsgrundlagen haben sich bewährt und sollten deshalb auch in Zukunft beibehalten werden. Neue Siedlungsansätze werden derzeit erschlossen und stärken damit langfristig den Gebührenhaushalt der Wasserversorgung.

Die **Generalsanierung mit rd. € 91.000,-** wurde vom Wasserwirtschaftsfonds mit 30 % gefördert. Die verbleibenden Kosten werden über BZ-Mittel des Landes und Eigenmittel der Gemeinde - und dem Gebührenhaushalt der WVA finanziert.



Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Kultur

Obfrau GR. Brigitte Ritzinger

Trachtensegnung in Zedlitzdorf

Am 25. März 2012 fand im Kloster in Zedlitzdorf nach der heiligen Messe (mitgestaltet vom Kirchenchor Zedlitzdorf mit der Zedlitzdorfer Messe; Text Heidemarie Partl, Melodie Silvia Peiritsch) die Segnung der selbstgenähten Trachten statt. Zur Zeit gibt es 9 Herren- und 9 Frauen-trachten.

Die Pfarrherren Mag. Ulbing und M.O. Heuchert nahmen die Segnung vor. Danach wurde das neue Lied über Gnesau vom Kirchenchor vorgestellt. (Text: Brigitte Ritzinger)

Kulturausschussobfrau Ritzinger überbrachte die Grußworte und

Ausschuss für Umweltschutz und Tourismus

Obmann GR. Michael Burger

Vorankündigung Termine Entrümpelung:

Freitag, 15. Juni 2012
7 - 17 Uhr in Gnesau

Samstag, 16. Juni 2012
7 - 14 Uhr in Haidenbach

Problemstoffentsorgung:

Freitag, 22. Juni 2012
10 - 14 Uhr



stellte in Gedichtform einen Rückblick über den Nähkurs dar. Dieser dauerte 5 Tage und fand beim vlg. Burgstaller statt. Ein weiterer Kurs ist für Herbst 2012 geplant. Anmeldungen bitte an Frau Ritzinger Nr. 04278 600.

Anschließend überreichten GR. Renate Nocera und Obfrau Ritzinger den **beiden Pfarrherren, Frau Partl, Frau Peiritsch den Sängerinnen und Trachten-Nähkursleiterin Klaudia Ferlan**, ein Präsent.

Ein herzliches Danke seitens der Obfrau ergeht an alle Kirchsänger und jene Personen, die im Rahmen der Kirche in der Gemeinde Gnesau ehrenamtliche Dienste leisten.

Unterstützung Kindergarten-Schikurs

Auch heuer konnte der Kindergartenschikurs wieder mit € 200,- vom Budget des Familienausschusses unterstützt werden.

Nächtigungsstatistik:

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Nächtigungen in Gnesau im Fremdenverkehrsjahr 2011. Im Zeitraum November 2010 - Oktober 2011 konnte ein **Nächtigungsplus von 2,36 %** erzielt werden.

Kärnten Card Ausgabestelle für Gäste:

Vom **15. April - 26. Oktober 2012** erhalten Gäste wieder am Gemeindeamt die allseits beliebte Kärnten Card zu folgenden Konditionen:

1 Woche:
Erwachsene: € 35,-
Kinder (Jg. 97-05) € 15,-

2 Wochen:
Erwachsene: € 43,-
Kinder (Jg. 97 - 05) € 19,-



Flotte Schwünge der Kindergartenkinder in St. Oswald

Elektrisches Krankenbett

Dankenswerterweise wurde uns von Frau Erika Rogl aus Wiedweg ein **Krankenbett** übergeben, welches bei der Gemeinde **zum Preis von € 1,-/Tag** gemietet werden kann. Als Dankeschön überreichte die Obfrau an Frau Rogl ein Präsent.

Ankündigung Muttertagsfeier

Der Familienausschuss, der Elternverein und der Kindergarten laden Sie herzlich zur Muttertagsfeier am **11. Mai 2012 um 10.30 Uhr** in der Volksschule Gnesau ein.

5 Wochen:

Erwachsene: € 54,-
Kinder: € 27,-

Für **Kinder ab Jg. 2006** und ab dem **3. Kind** ist die Kärnten Card **gratis!**

Elektronisches Gästemeldeblatt

Als Hilfestellung für die bequemere Gästeanmeldung wurde für die Tourismusbetriebe das elektronische Gästemeldeblatt eingeführt.

Die Anwendung hat sich sehr bewährt und eine Umstellung für Betriebe, die diese Einrichtung noch nicht nutzen ist jederzeit möglich. Voraussetzung ist nur ein Internetzugang - die Nutzung der Schnittstelle ist für die Betriebe **gratis**.



Gemeindemeisterschaft mit dem Kärntnerstock 2012

(Bericht Ing. Werner Probst)

Mannschaft GEMA II verteidigt Titel

Auch die diesjährige vom **SV Gnesau** in der Stocksporthalle durchgeführte Gemeindemeisterschaft im Kärntner Stock, die mit den Finalbewerben am 28. Jänner abgeschlossen wurde, war wieder ein großer Erfolg.

Erstmals beteiligten sich **14 Mannschaften** an diesem schönen und interessanten Wettkampf, bei dem es durchaus beachtlichen Stocksport zu sehen gab. Nach insgesamt 84 Partien in der Platzierungsrunde standen die 7 Paarungen für die Finalspiele fest. Den **Sieg** holte sich wie schon im letzten Jahr wieder die Mannschaft **GEMA II (Werner Probst, Bruno Stampfer, Karli Fugger u. Reinhold Gruber)**, die die Mannschaft **GNESAU II (Benjamin Aigner, Wolfgang Schintler, Othmar Pichler u. Manuel Ritzinger)** im großen Finale besiegen konnte.

Im kleinen Finale um Platz 3 siegte die Mannschaft **SILBERFÜCHSE (Hermann Unterwandling, Otto Burger, Hans u. Manfred Walder)** gegen das Team **MONTAGESERVICE PÖCHER (Franz, Daniel, Eberhard u. Bernhard Pöcher)**.

ÖRV Hundesportverein Gnesau

(Bericht Obfrau Inge Hertenberger)

Folgende Termine werden von der Obfrau des HSV Gnesau demnächst organisiert und können auch von Gnesauer Hundebesitzern nach Anmeldung besucht werden:

* 07.06. 2012 Obedience*) Workshop mit Doro Seidenschmiedt (Richterin für Obedience und Gebrauchshunde und erfahrene Trainerin)

Dieses Seminar soll Spaß an der Unterordnung und im besonderen an Obedience vermitteln. Es ist sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene geeignet. Je nach Ausbildungsstand der Teilnehmer wird Basiswissen vermittelt bzw. an den einzelnen Übungen intensiv gearbeitet. Besonders wichtig ist der Trainerin, dass Hundeführer und vor allem die Hunde Spaß an diesem interessanten Sport haben. Die Teilnehmerzahl mit Hund ist auf 10 Teams beschränkt, aber es gibt auch die Möglichkeit ohne

Die weitere Reihung:

5. MIXTEAM
6. DIE DORFERS
7. MIA VIER
8. PORTUGIESEN
9. WEINSTRASSE
10. DIE GURKER
11. TEAM EUROPA
12. WAKO
13. EDITION ORANGE
14. KATHIS BUBEN

Die Siegerehrung fand anschließend im Gasthof zum Portugiesen bei Speis und Trank in gemütlicher Atmosphäre statt. Ein besonderer Dank gebührt dem SV Gnesau - Obmann Christian Wascher u. Team - für die perfekte Vorbereitung und Durchführung dieser gelungenen Sportveranstaltung.



Das Siegerteam mit dem Obmann des SV Gnesau

Hund an diesem Seminar teilzunehmen.

Ort: Agilityplatz der Gemeinde Gnesau am Sportgelände der Volksschule

Beginn: 9 Uhr

Kosten: mit Hund € 70,-- ohne Hund € 30,--

Die Anmeldung ist fix, sobald der Seminarbeitrag eingezahlt ist.

Meldungen an Inge Hertenberger
e-mail: oerv.hsvgnosau@gmx.at oder
Tel. +43 676 32 64 830

Zahlung an: Inge Hertenberger Bank Austria KtoNr:
11421 693 000 BLZ 1200

* 22. u. 23. 09 2012 ein zweitägiges Agilityseminar in Gnesau

* Hundesporttage vom 18.08 bis 25.08. 2012 am VS Areal Gnesau

*) **Obedience** = eine Hundesportart, bei der es besonders auf harmonische, schnelle und exakte Ausführung der Übungen ankommt

Faschingsumzug der VS Gnesau am Faschingdienstag

Bericht: Brigitte Mlekusch



Beim Faschingsumzug der Volksschule Gnesau waren auch heuer wieder alle Kinder samt LehrerInnen kostümiert.

Während dem Marsch durch das Ortszentrum wurde unter anderem auch beim Gemeindeamt ein Zwischenstopp eingelegt, um den Mitarbeitern einige "Faschingsständchen" darzubieten!

Als kleines Dankeschön bekamen die Kinder Zuckerln aus "Rotkäppchens" Korb und konnten danach den Umzug durch das Dorf, der auch von vielen Eltern begleitet wurde, fortsetzen.



Konfettizauberei mit Woxxini am Faschingsdienstag in Gnesau

Bericht: Wolfgang Seifried

Ins Reich der Phantasie entführte der in Gnesau lebende **Zauberkünstler Woxxini** am Faschingsdienstag die Kinder im Kindergarten in Gnesau.

Alle Kinder durften beim Zaubern mitmachen und mit Zaubersprüchen wundersame Dinge bewirken. Da erwachten verwelkte Blumen wieder zu neuem Leben, Tiere wurden in die Luft gemalt und erschienen in einem Malbuch, ein Seil wurde zerschnitten und durch Pusten wieder ganz gezaubert. Dann verwandelte sich das Seil mit Hilfe von Sarah zu einem Hasen.



Zauberer Woxxini alias Wolfgang Seifried mit der kleinen Sarah

Am Ende trieb ein Zaubermond sein Versteckspiel mit den kleinen Zauberern. Alles in allem war es für die Kinder ein kurzweiliger und spannender Faschingsdienstag mit dem Zauberer Woxxini.

Schikurs vom Kindergarten Gnesau in St. Oswald

Trotz klirrender Kälte verbrachten die Kinder vom Kindergarten Gnesau einen tollen Schikurs im Schigebiet St. Oswald. Insgesamt nahmen 16 Kinder das Angebot an, und wurden von den Tanten Elisabeth und Sigrid begleitet und von der Schischule Wulschnig betreut.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Gnesau (Sport- und Familienausschuss) für die großzügige finanzielle Unterstützung für den Schibus!





Benefizveranstaltung im GH Bacher zugunsten der Kärntner Kinderkrebshilfe

Bericht: Heidrun Humberger

Am 26. 11. 2011 fand im Gasthaus Bacher eine Benefizveranstaltung zugunsten der Kärntner Kinderkrebshilfe statt.

Die fachkundige, charmante und professionelle **Anleitung von Haubenkoch Michael Oberrauter** vom Thermenhotel Ronacher war ein verlässlicher Garant dafür, dass gemeinsam mit weiteren 7 Hobbyköchen nach einem wirklich arbeitsintensiven Tag die spendenfreudigen Gäste mit einem 7-gängigen Genussmenü verwöhnt werden konnten. Der eine oder andere Gag der Hobbyköche zwischen den einzelnen Gängen sorgte dafür, dass keine Langeweile aufkam und auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kamen.

So sah man am Ende überall fröhliche und zufriedene Gesichter und somit konnte der **Kärntner Kinderkrebshilfe, vertreten durch Obfrau-Stv. Brigitte Neubauer, ein Betrag von EUR 2.455,-** als Reinerlös dieser Benefizveranstaltung übergeben werden.

Wir alle wissen, dass eine derartige Veranstaltung

nur mit Hilfe von Sponsoren erfolgreich über die Bühne gehen kann.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren: **Gasthaus Bacher, Thermenhotel Ronacher, Obst- und Gemüse Robitsch, Ilgenfritz-Fleisch, Kärntnermilch, Cernys Feinkost, CC Pfeiffer-Villach, Bäckerei Schieder, Eisvogel-Fisch, Villacher Brauerei und Biofreilandeier Obereder.**

Die Bacher Wirtsleute Heidrun und Jürgen Humberger bedanken sich nochmals bei den Gästen für den schönen, und im Sinne der guten Sache gelungenen Abend, beim Fotograf und "Mann für Alles" - Werner Tiller - sowie beim gesamten "Profikochteam".



v.l.: Jürgen Humberger, Chefkoch Michael Oberrauter, Horst Bacher, Christian Wascher, Dieter Obereder, Erich Stampfer, Anton Grasser und Bruno Stampfer.

Baulandmodell Sonnleiten

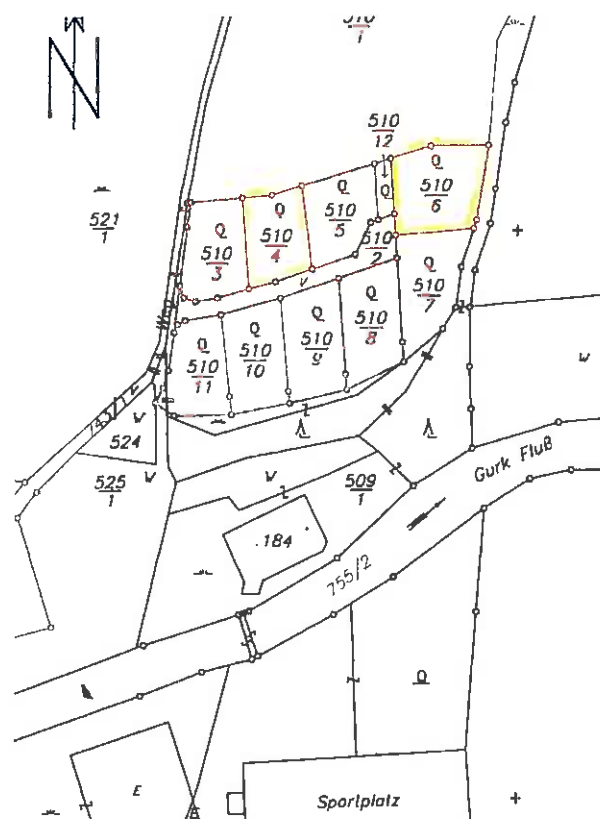
Auf Basis der vertraglichen Vereinbarung mit Herrn Christoph Hobitsch für das Baulandmodell Sonnleiten hat die Gemeinde Gnesau das **Zuweisungsrecht für vier Baugrundstücke.**

Davon sind nur noch die **Grundstücke Nr. 510/4 (687 m²) und 510/6 (933 m²)** zu vergeben (siehe Plan)

Der Grundstückspreis beträgt per m² € 40,00.
Eine Bauverpflichtung bis 01.11.2015 wird vertraglich sichergestellt.

Grundstücksinteressenten, die ein Einfamilienwohnhaus errichten und ihren Hauptwohnsitz begründen wollen, werden bei der Zuteilung bevorzugt.

Weitere Informationen erhalten Sie von AL. Aigner - Gemeindeamt Gnesau Tel. 04278/271-14





BÜRGERINFORMATION:

alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Feuerwehr Zedlitzdorf Aschbacher Erich - Ernennung zum Ehren- hauptbrandinspektor



Mit Vollendung seines 65. Lebensjahres ist unser langjähriger Kommandant Erich Aschbacher im Jänner 2012 in den Altmitgliedstand übergetreten.

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Erich Aschbacher von LBDSTV Hugo Irrasch zum Ehrenhauptbrandinspektor (E-HBI) ernannt.

Aschbacher ist Träger des "Silbernen Ehrenzeichens am Band" des Landesfeuerwehrverbandes Kärnten, war 6 Jahre Abschnittskommandant-Stellvertreter des Abschnittes "Oberes Gurktal, 12 Jahre Gemeindefeuerwehrkommandant sowie 9 Jahre Kommandant-Stellvertreter und 24 Jahre Kommandant der Feuerwehr Zedlitzdorf!

Alle Mitglieder der Feuerwehr Zedlitzdorf wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute, Glück und viel Gesundheit - Gut Heill!

Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig

Ab diesem Zeitpunkt muss jedes Kind bei Auslandsreisen einen eigenen Reisepass oder einen Personalausweis mit sich führen. Die Ausstellung eines Reisepasses dauert bis zu 2 Wochen und ist bei der Bezirkshauptmannschaft zu beantragen.



Foto: BM.I

Bezirksgericht Feldkirchen - geänderte Öffnungszeiten

Mit 1. Dezember 2011 haben sich beim Bezirksgericht Feldkirchen die Öffnungszeiten geändert. Auch gibt es künftig Zugangskontrollen durch Wachpersonal.

Die neuen Öffnungszeiten sind:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 13:00 Uhr
(Amtstag)
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

In sehr dringenden Fällen außerhalb der Geschäftszeiten ist das Bezirksgericht um eine Lösung bemüht und ersucht daher um telefonische Voranmeldung unter 04276 / 2225.

EINLADUNG

zum Rüsthausfest
und zum Tag der
offenen Tür der
FF GNESAU



mit Feuerlöcherüberprüfung und
Feuerlöschvorführung

am SAMSTAG
21. April 2012
ab 9.00 Uhr

beim Rüsthaus Gnesau

Für Speisen und Getränke ist
bestens gesorgt!

Bezirksausscheidung Sicherheitsolympiade

am 21. Mai 2012
Sportplatz Gnesau

Lichtblick - Beratungstermine (Rechts-, Frauen-, Familienberatung)

Am Gemeindeamt Gnesau
jeweils von 15 - 17 Uhr
(Sitzungssaal)

2. Mai
6. Juni
5. September
3. Oktober
7. November
5. Dezember



BÜRGERINFORMATION:

alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Haus oder Wohnung zu kaufen bzw. mieten gesucht??

Auf der Amtstafel im Gemeindeamt Gnesau werden immer wieder **Häuser** oder **Wohnungen** zum Kauf bzw. zur Vermietung angeboten!

Ein Besuch am Gemeindeamt lohnt sich - vielleicht.....



Gnesauer Sicherheitsinformationshomepage

Diverse Sicherheitsinformationen bzw. aktuelle Informationen zu Katastrophenfällen erhalten Sie unter folgender Homepage:

<http://www.siz.cc/gnesau>



Müllabfuhr	
Hausmüll:	Termine 2012/13
2-wöchentlich	13.04.; 27.04.; 11.05.; 25.05.; 09.06.; 22.06.; 06.07.; 20.07.; 03.08.; 17.08.; 01.09.; 14.09.; 28.09.; 12.10.; 27.10.; 09.11.; 23.11.; 07.12.; 21.12.;
4-wöchentlich	27.04.; 25.05.; 22.06.; 20.07.; 17.08.; 14.09.; 12.10.; 09.11.; 07.12.;
Plastikflaschen:	24.05.; 19.07.; 13.09.; 08.11.; 03.01.2013; 28.02.2013;

Aktion Tankgutscheine

Für alle Pendler mit Hauptwohnsitz in Gnesau gibt es nach wie vor die **Tankgutscheinaktion** mit einer **10%igen Ermäßigung** beim Kauf der Gutscheine.

Das heißt:

Um € 100,- bzw. € 50,- tanken und nur € 90,- bzw. € 45,- bezahlen!

Tankgutscheine sind am Gemeindeamt erhältlich!

In Zeiten der Benzinhochpreise ist es für Pendler vorteilhaft, diese Aktion verstärkt zu nutzen!



AUS DEM STANDESAMT:

In stillem Gedenken:

Sterbefälle:

Oktober 2011:

Hobitsch Otmar (89), Sonnleiten
Burger Olga (86), Zedlitzdorf

November 2011:

Huber Albina (89), Gnesau

Dezember 2011:

Pleschberger Horst (72), Görzberg



Jänner 2012:

Marktl Bruno (70), Weißenbach
Krammer Martina (88), Zedlitzdorf
Frost Renatta (65), Gnesau
Wildpanner Ernst (86), Gnesau

März 2012:

Mitter Maria (87), Zedlitzdorf



AUS DEM STANDESAMT:

Wir gratulieren und wünschen alles Gute:

Geburtstage

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders jenen, die einen "runden" oder "halbrunden" Geburtstag feiern konnten, möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Zum 70. Geburtstag:

van den Boom Johannes,
Sonnleiten
Neidhart Erna, Bergl
Walder Johann, Bergl

Zum 75. Geburtstag:

Kronreif Maria, Gnesau
Ing. Pacher Alfred, Gnesau
Ritzinger Erna, Zedlitzdorf

Zum 80. Geburtstag:

Mitterer Magdalena, Gnesau
Süßenbacher Fedor, Gurk
Grießner Katharina, Zedlitzdorf
Lugger Stefanie, Bergl
Isopp Johann, Gnesau



Zum 85. Geburtstag:



Dorfer Stefanie (85), Haidenbach

Zum 85. Geburtstag:



Töplitzer Erfried (85), Zedlitzdorf

Zum 90. Geburtstag:



Scherer Siegfried
(90), Gnesau

Zum 91. Geburtstag:



Scherer Auguste (91), Gnesau

Zum 92. Geburtstag



Siegel Amanda (92), Maitratten

Zum 92. Geburtstag



Maierbrugger Martina
(92), Gnesau

Geburtstagsjubilare ohne Abbildung

Wieser Johanna (91), Maitratten

Geburten:

Oktober 2011:

Niederbichler Samuel Taylor,
Zedlitzdorf
Schatzer Julian, Gnesau



Manuel und Lukas Ogertschnig - sehr erfolgreich im Langlaufsport

Die beiden Brüder **Manuel und Lukas Ogertschnig** aus Mairatten erzielten im heurigen Winter in verschiedenen Langlaufbewerben großartige Erfolge. Manuel wurde unter anderem sogar **Österreichischer Meister!** im Skirollern.

In der Gesamtwertung des Kärntner Langlaufcups holte Manuel in der Schülerklasse den **1. Platz (8 Siege)**, und sein Bruder Lukas erzielte in der Klasse Kinder den ausgezeichneten **3. Rang**.

Auch in der Landesschulschmeisterschaft Kategorie "Langlauf" im Feber 2012 war Manuel Ogertschnig unschlagbar, und konnte für die HS Nockberge den Sieg mit nach Hause nehmen.

Die ersten Schritte zum Langlaufsport erlernten die Buben mit Hilfe ihres Vaters, Peter Zaminer, und in weiterer Folge wurde das Langlaufen auch verstärkt in der Volksschule Gnesau betrieben.

Herzliche Gratulation an Manuel und Lukas und weiterhin viel Erfolg beim Sporteln!



Patricia Leeb gewinnt Kelag-Fischer-Uniqa-Kindercup 2011/12

Einen großartigen sportlichen Erfolg erreichte die für den SC Gerlitzten startende 9-jährige Gnesauer **Volksschülerin Patricia Leeb** mit dem Gesamtsieg in der Kinderklasse 2 im Kinderlandescup. Außerdem siegte sie auch im **Nockcup**. Und in diesem Bewerb erreichte **Valentina Spanz** den ausgezeichneten 2. Platz.

Mit Patricia Leeb wächst in unserer Gemeinde ein hervorragendes Schitalent heran.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für den weiteren Karriereweg alles Gute und viel Erfolg.



Patricia in Action

Sabine Oberrauter - frischgebackene "Fashion" Staatsmeisterin



Sabine (links) und Pamina mit der selbstentworfenen Tracht

Handwerkliches Geschick und kreative Ideen bewies die Gnesauerin **Sabine Oberrauter** mit ihrer Kollegin Pamina Pierzl, als sie bei der Staatsmeisterschaft im Beruf "Fashion" in Graz in **nur drei Tagen!** eine Tracht designten und nähten, und somit den Staatsmeistertitel nach Kärnten bzw. Gnesau holte.

Herzliche Gratulation an die beiden Mädels!

Ehrungen bei den Johannitern

Im Rahmen einer Feierstunde wurden langjährige Mitarbeiter der Johannitergruppe Kärnten für ihre freiwillige Helfertätigkeit geehrt.

Aus der Gemeinde Gnesau erhielt **Frau Cordula Wadl** für ihre **10-jährige freiwillige Tätigkeit** das **Leistungsabzeichen in Bronze**.

Die Ehrungen wurden von Bereichsleiter Siegfried Mayerbrugger, Johanniter-Geschäfts-

führer Johannes Dörfler und Bundesgeschäftsführer Robert Brandstätter vorgenommen.



v.l.: Johannes Dörfler, Siegfried Mayerbrugger, Cordula Wadl

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der **12. Oktober 2012**

Impressum:

Für die Herstellung und den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Gnesau, 9563 Gnesau 77**

Redaktionsleitung:
Brigitte Mlekusch

Redaktionsteam:
Bgm. Dir. Franz Mitter
Vbgm. Werner Probst
GV Gerda Berger
GR Ewald Glatz
AL Hans Aigner
Mag. Karin Dörfler